

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 07. Mai 2003

Guten Morgen!

Kann es sein, dass die Fed Bonds im offenen Markt erwirbt? Gestern sprach das Fed-Komitee die Risiken einer Deflation zum ersten Mal offen an. Die Inflationsrate in den USA war im März nahe Null. Nachdem die üblichen Mittel (Zinssenkungen) versagt haben, bleibt der Fed nichts anderes übrig, als härtere Geschütze aufzufahren.

Die US-Wirtschaft agiert wie ein Drogenabhängiger. Immer höhere und stärkere Dosen sind notwendig, um zumindest den Status Quo zu halten. Von Dezember bis Februar ließ der Kauf von US-Bonds und Aktien durch Nicht-US-Bürger bzw. Institutionen gemäß US-Finanzministerium deutlich nach (Der fallende Dollar läßt grüssen). Die Bonds fallen aber nicht, sie steigen. Also liegt die Schlussfolgerung nahe, dass jemand interveniert. Ein Fed-Gouverneur hatte eine solches Verhalten bereits im November angekündigt.

Warum aber steigen dann auch die Aktien? Die Nasdaq führt, dann folgt der S&P 500. Der Dow hat sich seit seinem März-Hoch kaum bewegt. Ich gehe davon aus, daß viel spekulatives Geld in den Markt fließt. Hoffnung auf den Präsidentenzyklus, das vierte Jahr kann kein „Down-Jahr“ sein, so die Argumente. Dennoch: Die zögernden „Blue Chips“ sind kein gutes Zeichen.

Zeitprojektion: Das Swing-Hoch des 2. Mai wurde gestern von Dow um ganze 6 Pünktchen übertroffen. Aber: Der gestrige Schlusskurs des Dow war niedriger als der Höchststand vom 2. Mai. Noch gibt es für mich keinen Grund, die Reissleine in Form eines Stops zu ziehen. Wie bereits erwähnt ist Zeitprojektion keine exakte Wissenschaft. Einige Tage Vorlauf oder Verzögerung im Umfeld der Zeitprojektion sollte man gewähren.

Ein Hinweis in eigener Sache: Die Wellenreiter-Website ist in den kommenden ein bis zwei Tagen nicht erreichbar, da ein Umzug der Domain von einem Provider zum anderen stattfindet. Das gleiche gilt für E-Mail. Am Ende des Textes ist eine alternative E-Mail eingerichtet, unter der die Erreichbarkeit gewährleistet ist. Ich bitte diejenigen, die gestern nach 17:00h eine Mail an mich geschickt haben, den Versand an die alternative Mail-Adresse zu wiederholen. Danke für Ihr Verständnis.

Der HUI-Monatschart nimmt die Form einer Tasse/Henkel-Formation an. Die Tasse erstreckt sich von 1997 bis Mai 2002. Der Henkel bildet sich seit Juni 2002. Ziel der

Formation sind 220 Punkte. Ein Ausbruch findet bei etwa 150 Punkten statt. Was kann den Ausbruch verhindern? Ein steigender Dollarkurs.

Gold-Index-Monatschart (HUI)



Zu den Märkten.

1,6 Mrd. Aktien wechselten gestern an der NYSE den Besitzer, ein hoher Wert. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,14 Mrd., das Abwärtsvolumen 420 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen betrug 71% vom Gesamtvolumen. Hohes Down-Volumen nach Fed-Meeting wurde durch Endsprint abgemildert, so dass der Tag bullisch enden konnte.

Der Dow schloss mit 8588,36 Punkten um 56 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 stieg um 8 auf 934,39 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1523,71 Punkten 1,3% höher. Die Halbleiter endeten 1,7% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 0,5% auf 2486,35 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter, Einzelhandel; Grösste Verlierer: Biotech, Pharma

Der T-Bond Future endete bei 114,22 Punkten, was einer Rendite von 4,76% entspricht. Das Deflations-Gerede der Fed lässt die Anleihen nach oben ketttern.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 25,65 Dollar.

Der Dollar Index fiel auf 95,58 Punkte.

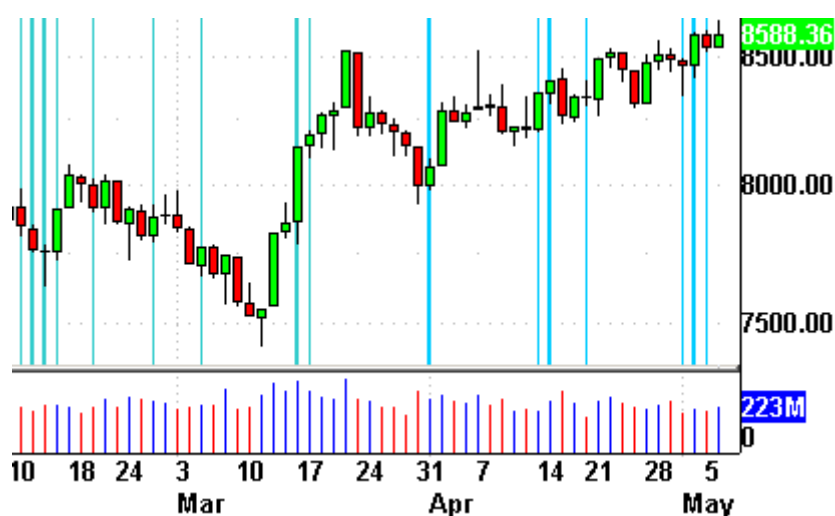
Der Goldpreis notiert aktuell bei 344,7 Dollar/Unze. Widerstand bei 345 (100-Tages-Durchschnitt, Unterstützung bei 337 (50-Tages-Durchschnitt).

Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,80 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,9% auf 134,38 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 0,6%; er endete bei 69,34 Punkten. Newmont Mining gewann 42 Cents und endete bei 28,45 Dollar. Beeindruckend.

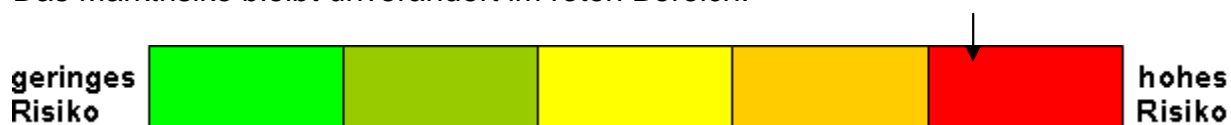
Primäre Zeitprojektion vom 1.-3. Mai.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,1% auf 23,26 Punkte. Der VXN fiel um 1,4% auf 32,13 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,91 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 77%. Über 70% beginnt die Risikozone für die Bullen. Der McClellan Oszillator endete bei plus 49,26 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Die Website Contrary Investor ist eine der besten Seiten für ökonomische Charts und Kommentare. Die Monatsanalyse ist frei zugänglich. Der Mai-Kommentar wurde gerade veröffentlicht.

<http://www.contraryinvestor.com/mo.htm>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.